Licht und Dunkelheit

Die zwei Seiten einer Medaille

Von TeaGardnerChan

Kapitel 12: Der Pharao der Finsternis

Der Spiegel sammelt all die Kraft der Götterkarten. Im Inneren des Spiegels sammelt sich diese Energie. Der Wind verstummt und alles wird wieder ruhig.
Tristan: War das etwa schon alles?
Keket: Ganz im Gegenteil. Ihr Narren habt keine Ahnung was gerade geschehen ist.
Yami: Dann erklär es uns!
Keket: Wenn ihr darauf besteht. Im Inneren des Spiegels befindet sich eine furchtbare Kreatur, diese ernährt sich gerade von den Göttermonstern und wird immer stärker und stärker.
Der Spiegel hinter ihr vibriert immer stärker und gibt komische Laute von sich.
Mai: Und was soll das für eine schreckliche Kreatur sein?
Keket: Ein Wesen das den Namen Pharao der Finsternis trägt. Ein dunkler Energiekern, der bereits auf dem Weg zur Erde ist und schon bald wird er hier eintreffen und alles verschlingen was ihm in den Weg kommt.
Deutlich kann man sehen, dass der Spiegel immer stärker wird.
Yami in Gedanken: Wir müssen uns ganz schnell was einfallen lassen. Wenn das Ding mit seiner vollen Kraft zu schlägt dann ist alles verloren.
Keket: Hahahahahahahahahahahahaha!
Plötzlich kann man eine dunkle Stimme vernehmen.
Stimme: Macht! Ich brauche noch viel mehr Macht!
Keket: Oh mein großer Pharao ihr habt bereits alle Macht bekommen die ihr benötigt und schon bald werdet ihr auf der Erde ankommen und sie für immer vernichten.
Pharao: Du irrst dich. Eine Energiequelle wurde bis jetzt noch verschont. Eine die ebenso viel Macht in sich trägt wie die Göttermonster selber.
Yami: Was meint er damit?
Keket: Großer Pharao ich fürchte ich weis nicht wovon ihr sprecht.
Der Pharao antwortet ihr nicht sondern schließt sie vollständig mit schwarzer Energie ein.
Keket: Aaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaah!
Pharao: Ich werde mir all deine finsteren Kräfte einverleiben, erst dann werde ich wirklich genug Macht haben.
Keket: Aber wenn... ihr mir... all die finsteren Kräfte abzieht, dann verliere ich die Kontrolle...
Pharao: Das macht nichts. Du hast deine Aufgabe erfüllt. Und jetzt gib mir deine Macht!

Keket: Aaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaah!
Der Pharao zieht ihr nach und nach alle dunklen und finsteren Energien ab die Keket jemals besessen hat. Dadurch verliert Keket mit der Zeit auch die Kontrolle über Teas Körper, sodass Teas Seele wieder zurückkehren kann. Schließlich lässt der Pharao von ihr ab. Keket wurde besiegt und Tea sinkt zu Boden.
Yami: TEA!
Tea ist jedoch noch bei bewusst sein.
Pharao: Endlich ist es soweit. Ich werde die Erde vernichten.
Yami ist inzwischen zu Tea gelaufen und nimmt sie ganz fest in seine Arme. Beide können ihre Tränen nicht mehr verbergen.
Yami: Ich bin so froh, dass ich dich wiederhab.
Tea: Ich auch.
Mai: Sie ist wieder da.
Joey: Wir sollten uns aber trotzdem ganz schnell was einfallen lassen.
Der Spiegel wird von Mal zu mal stärker. Schließlich hat er so viel Macht absorbiert, dass er kurz vor der Explosion steht. Diese erfolgt wenig später und alle werden weit weg geschleudert.
Alle: Aaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaah!
Pharao: Endlich werde ich der alleinige Herrscher über die Welt sein.
Mitten im Herzen der Stadt taucht auf einmal ein riesiger Energiekern auf. Der Pharao. Langsam beginnt er damit, die Erde in sich zu verschlingen. Yami und die anderen wurden durch die Explosion schwer verwundet und befinden sich nun wieder in der verwüsteten Stadt Domino.
Joey: Ich fühle mich... als wäre ne Horde Zebras über mich hinweg gelatscht.
Mai: Verdammt. Alles... wofür wir gekämpft haben...
Serenity: Soll das wirklich das Ende sein?
Auch Tea und Yami kommen wieder zu sich, sind aber zu geschwächt um aufstehen zu können.
Yami: Ist bei dir... alles in...Ordnung?
Tea: Ging... mir... nie...besser.
Auch die anderen habe kaum noch Kraft um sich zu bewegen.
Yami: Wir müssen was tun... oder die Welt wird...
Tea: Das dürfen... wir auf keinen... Fall zu lassen...
Yami: Aber was... können wir noch... gegen diese Bestie ausrichten?
Tea: Die Macht des Lichts.
Yami: Wie...?
Tea: Wenn wir es schaffen würden, all unsere Kräfte zusammen zu tun, dann haben wir vielleicht noch eine Chance gegen ihn.
Die beiden schaffen es sich hin zu knien. Tea vertraut auf die Kräfte ihrer Freunde und ihre Brosche beginnt schwach zu leuchten.
Yami: Bitte tu das nicht.
Tea: Wenn wir es nicht wenigstens versuchen, dann sind wir sowieso alle Tod. Es ist unsere einzigste Chance die Erde noch zu retten.
Yami: Also schön.
Beide konzentrieren sich auf ihre Inneren Kräfte. Die Brosche wird von Sekunde zu Sekunde stärker und eine von Yamis Tränen aktiviert sein Milleniumspuzzle.
Yami in Gedanken: Ich kann es deutlich fühlen wir haben immer noch eine Chance.
Tea in Gedanken: Je stärker die Macht der Finsternis wird, desto stärker wird auch die Macht des Lichts.

Mai: Vielleicht haben wir ja wirklich noch eine Chance.
Serenity: Natürlich haben wir die. Wir haben immer eine Chance.
Mai und Serenity entschließen sich ihre letzten verbleibenden Kräfte auf Yami und Tea zu übertragen. Dadurch werden ihre Kräfte noch mehr verstärkt.
Pharao: Was geht hier vor sich?
Yami: Wir sind noch lange nicht fertig mit dir.
Pharao: Das solltet ihr aber sein. Ich verstehe nicht wie ihr euch immer noch auf den Beinen halten könnt?
Tea: Die Macht des Lichts und der Finsternis sind zwei zusammenhängende Kräfte. Je stärker die eine Seite wird, desto stärker wird auch die andere.
Pharao: Das bedeutet, dass beide Seiten gleich stark sind.
Yami: Du vergisst aber eine ganz entscheidende Sache.
Tea: Genau wir haben nämlich noch die Macht der Liebe auf unserer Seite und das macht uns stärker als du es je sein wirst.
Pharao: Das kann nicht sein.
Die Kräfte der beiden vereinen sich und so erschaffen sie eine noch mächtigere Waffe als die Liebespistole. Den Zauberkristall.
Pharao: Ich werde euch damit nicht durch kommen lassen Haaaaaaaaah!
Der Pharao schickt all seine böse Energie auf die beiden zu. Die beiden aktivieren ihren Zauberkristall. Dieser saugt die dunkle Energie ein.
Pharao: Was soll das?
Tea: Wir haben es dir doch gesagt. Wir sind im Vorteil.
Yami: Wir werden dir jetzt deine eigene Macht entgegenschleudern so wie du es bei uns immer machst.
Beide: Die Liebe siegt...!
Der Kristall wandelt all die dunkle Energie in reine Energie um.
Beide: ...über Hass und Gewalt!
Der Kristall entfaltet seine volle Kraft. Diese richtet sich gegen den Pharao und vernichtet diesen. Die Energie des Kristalls befreit die Welt von der Macht der Finsternis.
Mai: Sie haben es geschafft.
Serenity: Super!
Die beiden fallen sich vor Freude um den Hals. Joey und Tristan sind auch richtig glücklich.
Yami: Es ist vorbei.
Tea: Ja. Die Welt ist wieder in Sicherheit.
Durch ihre gemeinsamen Kräfte, haben sie es tatsächlich geschafft, die Welt wieder von der Macht der Finsternis zu befreien. Die anderen laufen zu ihnen rüber.
Joey: Echt spitze, Alter!
Mai: Das habt ihr echt toll gemacht.
Serenity und Mai sind froh, dass sie ihre beste Freundin wieder haben.
Serenity: Ist auch wirklich alles in Ordnung mit dir und dem Baby?
Tea: Mach dir keine Sorgen, es ist alles in Ordnung.
Yami: Bist du dir da auch ganz sicher?
Tea: Nun hört aber auf. Ich bin nicht schwer krank und sterbe gleich.
Joey: Yugi hat recht. Du solltest dich vielleicht in nächster Zeit zurückziehen.
Tea: Ist ja gut. Ich sehe ja ein, dass ich gegen euch keine Chance habe.
Nachdem sie sich mit ihrer Diskussionsrunde fertig sind, beschließen sie alle wieder nach hause zu gehen, wo sie Yugis Großvater schon erwartet.